



# Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für HP IT Performance Suite Experience-Softwareprodukte

## Enthaltene Produkte und Suites

Produkte	E-LTU oder E-Media verfügbar *	Kategorie für nicht produktive Nutzung **
HP Anywhere	Ja	Klasse 1
HP Enterprise Collaboration	Ja	Klasse 1
HP IT Executive Scorecard	Ja	Klasse 1

\* Jedes als E-LTU oder E-Media verkaufte Produkt wird unabhängig von etwaigen gegenteiligen Angaben in einer Bestellung elektronisch bereitgestellt.

\*\* Informationen zu den Rechten für die nicht produktive Nutzung, sofern vorhanden, finden Sie unter [www.hp.com/go/SWlicensing](http://www.hp.com/go/SWlicensing).

## Begriffsdefinitionen

Nicht in diesem Dokument über zusätzliche Lizenzberechtigungen definierte Begriffe sind im Rahmenvertrag definiert.

Begriff	Definition
Anwendungsinstanz oder <i>ApplInstance</i>	<p>bezeichnet eine überwachte Umgebung, in der eine Instanz einer Anwendung ausgeführt wird</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In Bezug auf .NET-basierte Anwendungen ist ApplInstance ein Windows-Prozess, der .NET ausführt (ein Worker-Prozess).</li> <li>In Bezug auf Citrix handelt es sich bei ApplInstance um eine beliebige überwachte XenApp-, XenServer-, XenDesktop-, Web Interface-, License Server-, Provisioning Services- oder Secure Gateway-Lösung, die unter einem Hostnamen gehostet wird.</li> <li>In Bezug auf DB2-Datenbanken handelt es sich bei ApplInstance um eine DB2-Datenbankinstanz, ausgewiesen durch einen Benutzer der DB2-Instanz auf einem bestimmten System. In Bezug auf EMC Documentum handelt es sich bei ApplInstance um einen beliebigen überwachten Inhaltserver, Indexserver, xPlore-Indizierungsserver, um webbasierte Anwendungen (WebTop, DA, DAM), Dienste zur Veröffentlichung von Webinhalten (SCS, IDS), Verteilerdienste (BOCS, DMS) oder Inhaltstransformationsdienste (DTS, ADTS), die unter einem Hostnamen gehostet werden. In Bezug auf Java-basierte Anwendungen ist ApplInstance eine JVM.</li> <li>In Bezug auf Microsoft® Enterprise-Server (z. B. Exchange, Active Directory, Office Communications Server, Sharepoint, Biztalk, ISA etc.) handelt es sich bei ApplInstance um eine überwachte Installation eines dieser Server.</li> <li>In Bezug auf Microsoft SQL Server handelt es sich bei ApplInstance um einen SQL Server-Dienst mit eigenem Port, Anmeldungen und mehreren System- und Benutzerdatenbanken.</li> <li>In Bezug auf Oracle®-Datenbanken handelt es sich bei ApplInstance um eine SID (Oracle-System-ID) in einer Datenbankumgebung, inklusive RDBMS-Software, Tabellenstruktur, gespeicherten Prozeduren und anderen Funktionen.</li> <li>In Bezug auf PeopleTools-Server handelt es sich bei ApplInstance um einen Anwendungsserver, Stapelverarbeitungsserver (Prozess-Scheduler), Datenbankserver oder Webserver.</li> <li>In Bezug auf den SAP Netweaver-ABAP-Stack ist ApplInstance eine Dialog- oder Zentralinstanz. In Bezug auf einen Netweaver-Java-Stack ist ApplInstance eine JVM. Technisch betrachtet ist ApplInstance in Bezug auf SAP Netweaver die eindeutige Kombination aus Hostname, System-ID des SAP-Systems und Systemnummer des SAP-Systems (zweistelliger numerischer Wert) zur Identifizierung einer Instanz.</li> <li>In Bezug auf Siebel ist ApplInstance eine Datenbankinstanz, ein Anwendungsserver oder ein Webserver. In Bezug auf Siebel CRM handelt es sich bei ApplInstance um einen beliebigen überwachten Siebel-Anwendungsserver, einen Gateway-Name-Server, einen Webserver mit Webservererweiterung, Siebel Analytics- oder Oracle Business Intelligence-Dienste, die unter einem Hostnamen gehostet werden.</li> </ul>



<b>Begriff</b>	<b>Definition</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ In Bezug auf Sybase und Informix Server handelt es sich bei ApplInstance um einen Server mit eigenen Anmeldungen und mehreren System- und Benutzerdatenbanken.</li> <li>▪ In Bezug auf Tuxedo-Server ist ApplInstance eine Tuxedo-Instanz.</li> <li>▪ In Bezug auf Webanwendungsserver ist ApplInstance ein Server, der auf einer Java Virtual Machine (JVM) ausgeführt wird und eine eigene Konfiguration aufweist.</li> <li>▪ Bei WebSphere-, WebLogic- und JBoss Application-Servern ist eine ApplInstance eine JVM, die standalone oder im Cluster bereitgestellt werden kann und als Host für Java EE-Anwendungen dient, bzw. diese ausführt. Bei WMQ ist eine ApplInstance eine MQ Queue Manager-Instanz.</li> <li>▪ In Bezug auf WMQ ist ApplInstance eine MQ Queue Manager-Instanz. In Bezug auf CICS- und IMS-Anwendungen handelt es sich bei ApplInstance um eine CICS-/IMS-Region, in der die überwachte Anwendung (bzw. ein Teil davon) gehostet wird.</li> </ul>
<i>Benannter Nebenbenutzer/Casual Named User</i>	Ein benannter Benutzer, der gelegentlich APIs nutzt, Anforderungen erstellt und anzeigt, die von ihm erstellten Anforderungen aktualisiert, Portale anzeigt und Berichte ausführt bzw. anzeigt.
<i>Gerät oder Dev</i>	bezeichnet eine adressierbare Entität – physisch oder virtuell –, u. a. Router, Switch, Bridge, Hub, Server, PC, Laptop, Handheld-Gerät oder Drucker, innerhalb des für Abfragen und Inventarverwaltung festgelegten Bereichs.
<i>E-LTU und E-Media</i>	bezeichnet Produkte, die nur elektronisch bereitgestellt werden, d. h., möglicherweise auf Ihrer Bestellung angegebene Verweise auf FOB-Ziele oder Zustellungsverfahren, die sich nicht auf die elektronische Bereitstellung beziehen, sind für E-LTU- oder E-Media-Produkte nichtig.
<i>EC-Adapter</i>	ist ein Integrationsadapter für HP Enterprise Collaboration, der es Benutzern von HP Enterprise Collaboration ermöglicht, Anwendungsobjekte an eine HP Enterprise Collaboration-Verbindung anzuhängen.
<i>Foundation</i>	bezeichnet die serverseitige Softwarekomponente, die für eine funktionstüchtige Implementierung im Sinne der weiter unten angegebenen softwarespezifischen Lizenzbedingungen erforderlich ist.
<i>Implementierung</i>	ist eine Installation der Software auf einem einzelnen Server oder in einem Cluster von Servern, die so zusammenarbeiten, dass die Software als Einzelinstallation ausgeführt wird.
<i>Instance</i>	ist eine einzelne Implementierung der auf einem Server installierten Anwendung.
<i>Interne Verwendung</i>	ist der Zugriff auf die Software und deren Verwendung für Ihre internen Abläufe und Funktionen.
<i>LTU</i>	steht für „License To Use“ (zu verwendende Lizenz).
<i>Benannter Benutzer oder Nmd User</i>	bezeichnet eine von Ihnen benannte Person, die zum Zugriff auf die Software berechtigt ist, unabhängig davon, ob sie die Software tatsächlich nutzt.
<i>Server oder SVR</i>	bezeichnet ein designiertes Computersystem, auf dem eine oder mehrere Instanzen der Software installiert sind.
<i>Verwendung</i>	bedeutet, eine Kopie der Software zu installieren, zu speichern, zu laden, auszuführen und anzuzeigen.

## Softwarespezifische Lizenzbedingungen

Softwareprodukte mit softwarespezifischen Lizenzbedingungen werden weiter unten beschrieben. Für Softwareprodukte, die unter dieses Dokument über zusätzliche Lizenzberechtigungen fallen (siehe oben), jedoch in diesem Abschnitt nicht genannt sind, gelten keine softwarespezifischen Lizenzbedingungen.

### HP Anywhere

HP Anywhere wird in Einheiten von 10 benannten Benutzern lizenziert.

## HP Enterprise Collaboration

Die HP Enterprise Collaboration Foundation-Lizenz berechtigt zur Verbindung von HP Enterprise Collaboration mit einer einzelnen Anwendungsinstanz. Die HP Enterprise Collaboration Connector-Lizenz berechtigt zur Verbindung von HP Enterprise Collaboration mit einer weiteren Anwendung, um eine Zusammenarbeit zwischen den Anwendungen zu ermöglichen.

## HP IT Executive Scorecard (zuvor HP Executive Scorecard)

HP IT Executive Scorecard wird pro benanntem Nebenbenutzer bzw. benanntem Benutzer lizenziert. HP IT Executive Scorecard beinhaltet eine Lizenz für die HP Anywhere Limited Edition-Software. Die Nutzung der Remotezugriffsfunktionen der HP Anywhere Limited Edition-Software beschränkt sich auf die HP IT Executive Scorecard-Software. Andere Produkte von HP oder Drittanbietern sind davon ausgeschlossen.

# Zusätzliche Lizenzbedingungen

### Bedingung

- A: Die Software enthält von Dritten lizenzierte Software und zugehörige Spezifikationen, die als Geschäftsgeheimnisse dieser Dritten gelten. Sie verpflichten sich, die Software und die zugehörigen Spezifikationen unter Einhaltung der Vertragsbedingungen als Teil der Softwareprodukte zu verwenden sowie gegenüber Dritten nicht offenzulegen.
- B. Sie sind berechtigt, die Software in Übereinstimmung mit dem maßgeblichen Vertrag nur als ganzes Produkt zu installieren und zu verwenden; Sie sind nicht berechtigt, Teile der Software eigenständig, d. h. getrennt von der gesamten Software, zu verwenden, es sei denn, eine solche Verwendung ist laut Begleitmaterial, Spezifikationen oder einem maßgeblichen Vertrag ausdrücklich genehmigt.
- C. Vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen sind Sie berechtigt, jeweils ein Gerät für Ihre interne Verwendung einzusetzen.

---

[hp.com/go/SWlicensing](http://hp.com/go/SWlicensing)

Aktuelle Version der Dokumente zur Softwarelizenzierung

© Copyright 2011-2013 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Änderungen vorbehalten. Die Garantien für Produkte und Services von HP werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt bzw. Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben bzw. in den mit HP geschlossenen Lizenz- und/oder Beratungsverträgen. Keine Inhalte dieses Dokuments können als zusätzliche Gewährleistung interpretiert werden. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen.

Microsoft und Windows sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.  
Oracle ist eine eingetragene Marke der Oracle Corporation und/oder der zugehörigen Tochtergesellschaften.

5066-3317, erstellt im Dezember 2013; ersetzt 5066-3201 (November 2012)

